

^١ Und der HERR redete mit Mose und sprach: ^٢Sage den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ein Mann oder Weib ein besonderes Gelübde tut, dem HERRN sich zu enthalten, ^٣der soll sich Weins und starken Getränks enthalten; Weinessig oder Essig von starkem Getränk soll er auch nicht trinken, auch nichts, das aus Weinbeeren gemacht wird; er soll weder frische nochdürre Weinbeeren essen.^٤ Solange solch ein Gelübde währt, soll er nichts essen, das man vom Weinstock macht, vom Weinkern bis zu den Hülsen.^٥ Solange die Zeit solches seines Gelübdes währt, soll kein Schermesser über sein Haupt fahren, bis das die Zeit aus sei, die er dem HERRN gelobt hat; denn er ist heilig und soll das Haar auf seinem Haupt lassen frei wachsen.^٦ Die ganze Zeit über, die er dem HERRN gelobt hat, soll er zu keinem Toten gehen.^٧ Er soll sich auch nicht verunreinigen an dem Tod seines Vaters, seiner Mutter, seines Bruders oder seiner Schwester; denn das Gelübde seines Gottes ist auf seinem Haupt.^٨ Die ganze Zeit seines Gelübdes soll er dem HERRN heilig sein.^٩ Und wo jemand vor ihm unversehens plötzlich stirbt, da wird das Haupt seines Gelübdes verunreinigt; darum soll er sein Haupt scheren am Tage seiner Reinigung, das ist am siebenten Tage.^{١٠} Und am achten Tage soll er zwei Turteltauben bringen oder zwei junge Tauben zum Priester vor die Tür der Hütte des Stifts.^{١١} Und der Priester soll eine zum Sündopfer und die andere zum Brandopfer machen und ihn versöhnen, darum daß er sich an einem Toten versündigt hat, und

^١ وَأَمَرَ الرَّبُّ مُوسَى، قُلْ لِيَنِي إِسْرَائِيلَ، إِذَا افْتَرَ رَجُلٌ أَوْ امْرَأٌ لِيَنْدُرَ نَدْرَ النَّذِيرِ لِيَنْذِرَ لِلَّرَبِّ، فَعَنِ الْحَمْرِ وَالْمُسْكِرِ يَقْتَرِرُ، وَلَا يَشْرَبُ حَلَّ الْحَمْرِ وَلَا حَلَّ الْمُسْكِرِ، وَلَا يَسْرَبُ مِنْ تَقْبِيعِ الْعَيْنِ، وَلَا يَأْكُلُ عَنَّا رَطْبًا وَلَا يَأْسِسَا. كُلَّ أَيَّامٍ نَدْرِه لَا يَأْكُلُ مِنْ كُلِّ مَا يَعْمَلُ مِنْ جُفْنَةِ الْحَمْرِ مِنَ الْعَجْمِ حَتَّى الْقِشْرِ. كُلَّ أَيَّامٍ نَدْرِ افْتَرَاهُ لَا يَمْرُرُ مُوسَى عَلَى رَأْسِهِ. إِلَى كَمَالِ الْأَيَّامِ الَّتِي اسْتَدَرَ فِيهَا لِلَّرَبِّ يَكُونُ مُقَدَّسًا، وَتُرْبَيِّي حُصَلَ شَعْرَ رَأْسِهِ. كُلَّ أَيَّامٍ افْتَدَارِه لِلَّرَبِّ لَا يَأْتِي إِلَيْهِ جَسَدٌ مَيِّتٌ، إِبُوهُ وَأُمُّهُ وَأَخُوهُ وَأَخْهُ لَا يَسْجُسُ مِنْ أَخْلَاهُمْ عِنْدَ مَوْتِهِمْ، لَأَنَّ افْتَدَارَهُمْ عَلَى رَأْسِهِ. إِنَّهُ كُلَّ أَيَّامٍ افْتَدَارِه مُقَدَّسٌ لِلَّرَبِّ. إِنَّهُ مَاتَ مَيِّثٌ عِنْدَهُ بَعْتَهُ عَلَى فَجَاهِ فَنَجَسٍ رَأْسَ افْتَدَارِه، يَحْلِقُ رَأْسَهُ يَوْمً طَهْرَهُ. فِي الْيَوْمِ السَّابِعِ يَحْلِفُهُ. وَفِي الْيَوْمِ التَّالِمِيَّ يَأْتِي يَمَامَتِينَ أَوْ يَقْرَبُهُ حَقَامَ إِلَى الْكَاهِنِ إِلَى بَابِ حَيْمَةِ الْإِجْتِمَاعِ، فَيَعْمَلُ الْكَاهِنُ وَاحِدًا دَبِيَّهَ حَطَبَيَّةً وَالْأَهْرَارِ مُحْرَقَةً وَيَكْفُرُ عَنْهُ مَا أَخْطَلَ بَسَبِيبِ الْمَيِّتِ، وَيَقْدِسُ رَأْسَهُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ. فَمَنْ نَدَرَ لِلَّرَبِّ أَيَّامَ افْتَدَارِه يَأْتِي يَخْرُوفٍ حَوْلِيًّ دَبِيَّهَ إِنَّمَ، وَأَمَّا الْأَيَّامُ الْأُولَى فَتَسْقُطُ لَأَنَّهُ تَجَسَّسَ افْتَدَارَهُ، وَهَذِهِ شَرِيعَةُ النَّذِيرِ، يَوْمَ تَكُمُلُ أَيَّامُ افْتَدَارِه يُؤْتَى بِهِ إِلَى بَابِ حَيْمَةِ الْإِجْتِمَاعِ، فَيَقْرَبُ قُرْبَانَهُ لِلَّرَبِّ حَرْوَافًا وَاحِدًا حَوْلِيًّا صَحِحًا مُحْرَقَةً، وَغَعْجَةً وَاحِدَةً حَوْلِيَّةً صَحِحَّهُ دَبِيَّهَ حَطَبَيَّةً، وَكَبِيشًا وَاحِدَةً صَحِحَّهُ دَبِيَّهَ سَلَامَةً، وَسَلَّ قَطِيرَهُ مِنْ دَقِيقَ أَفْرَاصًا مُلْنُوَّةً يَرْبِيَ، وَرَفَاقَ قَطِيرِ مَدْهُوَّةً يَرْبِيَ مَعَ تَقْدِيمَهَا وَسَكَائِنَهَا، فَيَقْدِمُهَا الْكَاهِنُ أَمَّا الْرَّبُّ وَيَعْمَلُ دَبِيَّهَ حَطَبَيَّهَ وَمُحْرَقَتَهُ، وَالْكَبِيشُ يَعْمَلُهُ دَبِيَّهَ سَلَامَةً لِلَّرَبِّ مَعَ سَلَّ قَطِيرِهِ، وَيَعْمَلُ الْكَاهِنُ تَهْدِمَهُ وَسَكَيْهُ. وَيَحْلِقُ النَّذِيرُ لَدِي بَابِ حَيْمَةِ الْإِجْتِمَاعِ رَأْسَ افْتَدَارِه، وَيَأْخُذُ شَعْرَ رَأْسِ افْتَدَارِه وَيَبْعَلُهُ عَلَى النَّارِ الَّتِي تَحْتَ دَبِيَّهَ السَّلَامَةِ. وَيَأْخُذُ الْكَاهِنُ السَّاعِدَ مَسْلُوقًا مِنَ الْكَبِيشِ، وَفُرْضَنَ قَطِيرِ وَاحِدَةِ دَبِيَّهَ وَرَفَاقَةِ قَطِيرِ وَاحِدَةِ، وَيَجْعَلُهَا فِي يَدِي النَّذِيرِ بَعْدَ حَلْفِهِ شَعْرَ افْتَدَارِه وَبِرْدُهَا الْكَاهِنُ تَرْدِيدًا أَمَّا الْرَّبِّ. إِنَّهُ قُدْسُ الْكَاهِنِ مَعَ صَدْرِ النَّزَدِ وَسَاقِ الرَّفِيقَةِ. وَيَنْدَدُ ذَلِكَ يَسْرَبُ النَّذِيرُ حَمْرًا. هَذِهِ شَرِيعَةُ النَّذِيرِ الَّذِي يَنْدُرُ. قُرْبَانُهُ لِلَّرَبِّ عَنْ افْتَدَارِه فَصَلَّ عَمَّا شَالَ يَدُهُ. حَسَبَ تَدْرِهِ الَّذِي نَدَرَ كَذَلِكَ يَعْمَلُ حَسَبَ شَرِيعَةِ افْتَدَارِه. وَأَمَرَ الرَّبُّ مُوسَى، قُلْ لِهَارُونَ وَبَنِيهِ، هَكَذَا

تُبَارِكُونَ بَنِي إِسْرَائِيلَ، تُبَارِكُكَ الرَّبُّ وَيَحْرُسُكَ.²⁴ يُصْبِيُ²⁵
 الرَّبُّ يَوْجُهُهُ عَلَيْكَ وَيَرْحُمُكَ.²⁶ يَرْفَعُ الرَّبُّ وَجْهَهُ عَلَيْكَ
 وَيَمْتَعُكَ سَلَامًا.²⁷ فَيَجْعَلُونَ اسْمِي عَلَى بَنِي إِسْرَائِيلَ
 وَأَنَا أَبْارِكُهُمْ.

also sein Haupt desselben Tages heiligen,¹² daß er dem HERRN die Zeit seines Gelübdes aushalte. Und soll ein jähriges Lamm bringen zum Schuldopfer. Aber die vorigen Tage sollen umsonst sein, darum daß sein Gelübde verunreinigt ist.¹³ Dies ist das Gesetz des Gottgeweihten: wenn die Zeit seines Gelübdes aus ist, so soll man ihn bringen vor die Tür der Hütte des Stifts.¹⁴ Und er soll bringen sein Opfer dem HERRN, ein jähriges Lamm ohne Fehl zum Brandopfer und ein jähriges Schaf ohne Fehl zum Sündopfer und einen Widder ohne Fehl zum Dankopfer¹⁵ und einen Korb mit ungesäuerten Kuchen von Semmelmehl, mit Öl gemengt, und ungesäuerte Fladen, mit Öl bestrichen, und ihre Speisopfer und Trankopfer.¹⁶ Und der Priester soll's vor den HERRN bringen und soll sein Sündopfer und sein Brandopfer machen.¹⁷ Und den Widder soll er zum Dankopfer machen dem HERRN samt dem Korbe mit den ungesäuerten Brot; und soll auch sein Speisopfer und sein Trankopfer machen.¹⁸ Und der Geweihte soll das Haupt seines Gelübdes scheren vor der Tür der Hütte des Stifts und soll das Haupthaar seines Gelübdes nehmen und aufs Feuer werfen, das unter dem Dankopfer ist.¹⁹ Und der Priester soll den gekochten Bug nehmen von dem Widder und einen ungesäuerten Kuchen aus dem Korbe und einen ungesäuerten Fladen und soll's dem Geweihten auf sein Hände legen, nachdem er sein Gelübde abgeschoren hat,²⁰ und der Priester soll's vor dem HERRN weben. Das ist heilig dem Priester samt der Webebrust und der Hebeschulter. Darnach mag der

Geweihte Wein trinken.²¹ Das ist das Gesetz des Gottgeweihten, der sein Opfer dem HERRN gelobt wegen seines Gelübdes, außer dem, was er sonst vermag; wie er gelobt hat, soll er tun nach dem Gesetz seines Gelübdes.²² Und der HERR redete mit Mose und sprach:²³ Sage Aaron und seinen Söhnen und sprich: Also sollt ihr sagen zu den Kindern Israel, wenn ihr sie segnet:²⁴ Der HERR segne dich und behüte dich;²⁵ der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;²⁶ der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.²⁷ Denn ihr sollt meinen Namen auf die Kinder Israel legen, daß ich sie segne.